Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 35: **Transformation**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

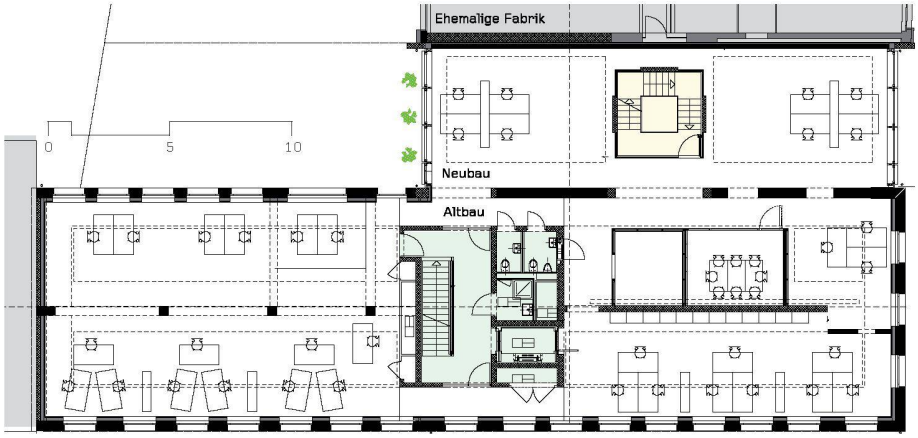
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



03

rung des Raumklimas ist sie hier zusätzlich mit einer Feuchterückgewinnung ausgerüstet. Die Energie sowohl für Heizung/Warmwasser wie auch für die Kühlsysteme stammt von einer Grundwasserwärmepumpe.

Auf humorvolle Weise fand auch die Kunst am Bau ihren Platz im nachhaltigen Energiekonzept. Elf über der Eingangsfassade montierte Fotovoltaikpaneele richten sich am Morgen nach Osten und folgen tagsüber dem Lauf der Sonne. Geht diese am Abend schliesslich im Westen unter, haben sich die Paneele um 180° gedreht und präsentieren übers Wasser und zum Bahnhof hin ihre Rückseiten, auf denen in grossen Leuchtbuchstaben das Wort «Alternative» zu lesen ist (vgl. Abb. 1).

Daniel Engler, Fachjournalist FSJ, Dipl. Arch. & Bauing. ETH SIA. engler@gmx.ch

01 Die Fassade konnte durch eine Innendämmung erhalten bleiben
02 Die neu gestalteten Büros bieten Raum für rund 100 Arbeitsplätze, von denen etwa 25 fremdvermietet sind (Fotos: Hannes Henz)
03 Grundriss 2. OG. Die angrenzende ehemalige Fabrik wurde vom Altbau getrennt und die Lücke durch einen transparenten Neubauteil ergänzt. Zudem wurden zwei neue Erschliessungskerne eingezogen: Der Kern im Altbau (grün) birgt die Vertikalerschliessung mit Aufzug, Fluchttreppenhaus und Technikschächten, jener im Neubau (gelb) dient der bankinternen Erschliessung (Plan: Metron AG)

AM BAU BETEILIGTE

Architektur: Metron AG, Brugg
Bauingenieurswesen: Heyer Kauffmann Partner, Zürich
Elektroplanung: Amstein Walthert AG, Zürich
HLKS-Planung: Zurfluh Lotttenbach GmbH, Luzern
Bauphysik: Amstein Walthert AG, Zürich
Fassadenplanung: Buri Müller Partner, Burgdorf
Kunst am Bau: Stefan Banz, Cully
Baukosten BKP 1–5: 11.9 Mio. Fr.
Spezifische Baukosten BKP 2: 923 Fr./m³
Heizwärmebedarf: 50 MJ/m²
Gewichtete Energiekennzahl: 23 kWh/m²

prolux

Visaline Plus

Visaline - das Original.
Jetzt als **Visaline Plus** erstarkt in neuer Qualität und optimiert in der Optik. Geradliniges, hochwertiges Wärme-Design und eine klare Linienführung. Exakt passend in die moderne, anspruchsvolle Innenarchitektur. Aufwändig hergestellt mit modernster Fertigungstechnik.

- Auf 3 mm vergrösserter Spalt
- Flach verschlossene Rohrenden
- Keine sichtbaren Schweissnähte
- Nur ein Sammelrohr bei zweilagiger Ausführung
- Durchgehende Abdeckung

Heizkörper Prolux AG
Amriswilerstrasse 50
CH-9320 Arbon
Telefon +41 (0)71 447 48 48
Telefax +41 (0)71 447 48 49
E-Mail verkauf@prolux-ag.ch
Web www.prolux-ag.ch

Ein Unternehmen der
AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

Bestellen Sie gratis die **Visaline Plus** Drehscheibe, solange der Vorrat reicht.